

GEFLÜCHTETE BRAUCHEN UNSERE UNTERSTÜTZUNG

Nicht nur zur Weihnachtszeit!

Viele Geschichten gäbe es zu erzählen nach bald vier Jahren Flüchtlingshilfe in der Initiative »Willkommen in Brück«. Als man sich damals im Pfarrsaal von St.Hubertus traf, dachten wohl die meisten, nach ein paar Monaten wäre die Willkommens-Arbeit getan.

Es kam anders, ganz anders. Derzeit leben immer noch über 300 Geflüchtete in unserer Nachbarschaft. Und es geht längst nicht mehr darum, sie mit dem Nötigsten zu versorgen, denn die meisten sind in unserem Alltag angekommen. Und manche, das gehört auch gesagt, sind gescheitert. Es gab Enttäuschungen, die auch dazu geführt haben, dass die Zahl der Engagierten heute deutlich geringer ist als beim Start.

Aber: Viele von denen, die zu uns gekommen sind, haben sich mit Erfolg auf den oft mühsamen Weg gemacht, hier ihr Zuhause zu finden, sich zu integrieren. Das geht nicht ohne unsere Unterstützung: Wir begleiten Grundschul-Kinder und Geflüchtete, die Richtung Abitur unterwegs sind. Hausaufgabenhilfe, Prüfungsvorbereitung, Nachhilfe, wenss sein muss.

Und das Schöne: Diese Kontakte sind immer häufiger keine Einbahnstraße mehr. Es kommt Dankbarkeit zurück, es entstehen freundschaftliche Kontakte. »Hilf mir, es selbst zu tun«, nach diesem Motto begleitet Petra seit Jahr und Tag einen jungen Mann aus Guinea, der jetzt zielstrebig seine Lehre macht und gerne zum Erzählen oder zum gemeinsamen Kochen bei Petra vorbeikommt.

Und ein Erlebnis der besonderen Art ist – nach langem Warten und tausend Behördengängen – eine gelungene Familien-Zusammenführung. Wenn, wie neulich, ein Vater nach über zwei Jahren sein jüngstes Kind zum ersten Mal in den Arm nimmt: Pures Glück, auch für diejenigen



Gutes tun, kann gut tun

von uns, die den mühsamen Weg nach Kräften unterstützt haben.

Die Geflüchteten brauchen uns, um in unserer Mitte dauerhaft ihren Platz zu finden. Es gibt eine Menge zu tun – und das wird sich so bald auch nicht ändern. Aber: Gutes tun kann gut tun. Das ist inzwischen die Erfahrung vieler, die einen Teil ihrer freien Zeit dem Engagement in der Initiative schenken. Probieren Sie's aus?! Wir freuen uns auf Sie und wünschen frohe Feiertage.

WOLFGANG SCHMITZ



Mehr Infos: www.winbrueck.de
 Kontakt: willkommen-in-Brueck@posteo.de
 Facebook: Willkommen in Brück